



Zug, 2. März 2009, 17:25 Uhr

049 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Verbaler Auseinandersetzung folgen Schläge

Ein 19-Jähriger schlägt einem anderen Mann die Nase blutig. Nicht zum ersten Mal: Der Angreifer hatte schon mehrmals Kontakt mit der Polizei.

Am Freitagabend (27. Februar 2009) kam es beim Bahnhof Zug zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 19-jährigen Bosnier und einem 42-jährigen Schweizer. Nachdem anfänglich bloss verbal ausgeteilt wurde, schlug der 19-Jährige dem 42-Jährigen plötzlich ins Gesicht. Der Ältere ergriff die Flucht, worauf ihn der Angreifer packte und seinen Kopf mehrmals gegen eine Schaufensterscheibe schlug.

Neben einer blutigen Nase erlitt das Opfer diverse Schürfwunden am Kopf und an den Armen.

Der Beschuldigte wurde von der Polizei angehalten und angezeigt. Er wird sich vor der Staatsanwaltschaft Zug verantworten müssen. Der 19-jährige Bosnier ist der Zuger Polizei wegen gleichartigen Delikten bereits bekannt. Unter anderem war er auch an einem Raub in der Zuger Neustadtpassage (vgl. Medienmitteilung Nr. 32 / 17. Februar 2009) beteiligt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.